

22.11.2013 - 10:44 Uhr

Tiroler Sommersaison schließt mit Rekordergebnis - BILD



Innsbruck (ots) -

Nach der Auswertung der Oktoberzahlen steht die erfreuliche Sommerbilanz für das heurige Jahr endgültig fest: Mit knapp 18,7 Millionen Nächtigungen (+2,0%) und rund 4,8 Millionen Ankünften (+5,0%) im Zeitraum Mai bis Oktober 2013 hat der Tiroler Tourismus deutliche Zuwächse im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet. Die abgelaufene Sommersaison liegt damit im langfristigen Vergleich bei den Ankünften an erster Stelle, bei den Nächtigungen wurde das beste Ergebnis seit dem Jahr 1995 erzielt. Die Aufenthaltsdauer lag bei durchschnittlich 3,9 Tagen und ist damit leicht rückläufig. Im Vorjahreszeitraum betrug sie 4,0 Tage.

Im Oktober 2013 gab es mit rund 1,8 Millionen Nächtigungen (+3,0%) und knapp 540.000 Ankünften (+8,9%) im Vergleich zum Vorjahr deutliche Zuwächse. Somit geht die diesjährige Sommersaison mit einem historischen Höchststand zu Ende. Noch nie in der Tiroler Tourismusgeschichte konnten im Sommer so viele Gäste im Herz der Alpen begrüßt werden.

Zwtl.: Auch Tourismusjahr 2012/13 bringt Höchstwert

Mit dem Abschluss der Sommersaison endet auch das Tourismusjahr 2012/13. Mit rund 44,9 Millionen Nächtigungen (+2,0%) und 10,2 Millionen Ankünften (+3,5%) wurden auch hier Zuwächse im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet. Damit liegt das abgelaufene Tourismusjahr im langfristigen Vergleich mit erstmals mehr als 10 Millionen Ankünften an erster Stelle und gemessen an den Nächtigungen auf Rang vier.

"Die Tourismuswirtschaft hat einmal mehr ihre Bedeutung für die positive wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes bestätigt. Erfreulich ist insbesondere die starke Resonanz auf den Tiroler Bergsommer. Diese landesweite Offensive hat in den vergangenen Jahren viele wertvolle Angebotsbündelungen, Erlebnisinszenierungen und Marketingkampagnen hervorgebracht, die maßgeblich zu diesem Erfolg beitragen", zeigt sich Tirols Tourismusreferent und Landeshauptmann Günther Platter über das Gesamtergebnis zufrieden. Auch Josef Margreiter, Geschäftsführer der Tirol Werbung, freut sich, dass die vielfältigen Maßnahmen Früchte tragen. So wurden im heurigen Sommer alleine in Deutschland gemeinsam mit rund 350 heimischen Partnern - von Tourismusverbänden über Unterkunftsbetriebe bis hin zu Bergbahnen - Marketingaktivitäten umgesetzt. "Die seit einigen Jahren wieder zunehmenden Investitionen in die Erneuerung des Sommerangebots sowie die Marketingkooperationen unter dem Dach des 'Bergsommer Tirol' tragen wesentlich dazu bei, dass trotz teilweise angespannter wirtschaftlicher Verhältnisse in einzelnen Märkten positive Gesamtergebnisse im Tiroler Tourismus realisiert werden."

Eines dieser positiven Beispiele liefert Tschechien, wo gemeinsam mit acht Tiroler Tourismusverbänden eine umfangreiche Kampagne umgesetzt wurde. Nicht zuletzt deshalb wurden etwa in diesem Sommer bei tschechischen Gästen überdurchschnittliche Zuwächse (Ankünfte +12,8%, Übernachtungen +12,0%) erreicht, während diese Zahlen bei den Mitbewerbern stagnierten. Ebenfalls deutlich zeigen sich die Marketingerfolge in Italien. Die wichtigsten alpinen Mitbewerber mussten bei italienischen Gästen Einbußen von bis zu 10 Prozent hinnehmen, während Tirol mit einem Plus von 2,7 Prozent bei den Ankünften und 1,4 Prozent bei den Nächtigungen reüssierte. "Das Sommerhalbjahr hat aber auch in Zukunft noch viel Potenzial", so Margreiter.

Zwtl.: Der Hauptmarkt Deutschland wächst weiter

Im Laufe des Sommers 2013 gab es auf vielen weiteren wichtigen Herkunftsmärkten zum Teil deutliche Steigerungen - so etwa bei Urlaubern aus Deutschland (Ankünfte +5,5%, Übernachtungen +2,0%), Belgien (AK +5,7%; ÜN +3,8%), Frankreich (AK +4,2%, ÜN +2,8%) und Großbritannien (AK +10,8%; ÜN +8,9%). In den Niederlanden wurden Zuwächse bei den Ankünften (+ 1,9%) gezählt, die Übernachtungen blieben konstant (+0,1%). Leichte Zuwächse gab es bei den Ankünften von Schweizer (+2,0%) und österreichischen Gästen (+1,0%). Die Nächtigungen waren in beiden Nationen hingegen rückläufig (Schweiz ÜN -0,6%; Österreich ÜN -0,4%).

Zwtl.: Ferienwohnungen mit Steigerungen im Sommer

Die höchsten Nächtigungszuwächse in der zurückliegenden Sommersaison verzeichneten erneut die privaten Ferienwohnungen (ÜN +5,6%) und die gewerblichen Ferienwohnungen (ÜN +3,4%). Ebenfalls Zuwächse gab es in der 5/4-Stern Hotellerie (ÜN +1,9%) und bei den 2/1-Stern Hotels (ÜN +1,1%). Konstante Ergebnisse erzielten die 3-Stern Hotels (ÜN +/- 0,0%). Leichte Nächtigungsrückgänge mussten die Privatquartiere (ÜN -1,7%) hinnehmen.

Tirol zählt mit mehr als neun Millionen Gästeankünften und über 43 Millionen Übernachtungen im Tourismusjahr 2011/12 sowie 34 Regionalverbänden zu den führenden Urlaubsdestinationen der Alpen. Der Tiroler Tourismus ist von einer fast 200jährigen Geschichte und zahlreichen Pionierleistungen geprägt. Gäste schätzen im Sommer wie im Winter einzigartige Naturerlebnisse, die hohe Qualität in Service und Infrastruktur sowie die international anerkannte Gastfreundschaft. www.tirol.at.

Die Tirol Werbung GmbH mit Sitz in Innsbruck ist die Tourismusmarketing-Organisation des Landes, ihr wichtigster Auftrag ist es, Tirol als den begehrtesten Kraftplatz der alpinen Welt zu positionieren.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Tirol Werbung GmbH
Mag. Florian Neuner
Maria-Theresien-Str. 55
A-6020 Innsbruck
t: +43 512 5320 320
f: +43 512 5320 92320
m: +43 664 80532320
florian.neuner@tirolwerbung.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/662/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG
DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0001 2013-11-22/09:40

Medieninhalte



BILD zu TP/OTS - Tourismusreferent und Landeshauptmann Günther Platter und Tirol Werbung-Geschäftsleiter Josef Margreiter ziehen eine erfolgreiche Bilanz über die heurige Sommersaison sowie das Tourismusjahr 2012/13.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000449/100747574> abgerufen werden.